

## **Bericht des Pressewartes:**

Wie in all den Jahren zuvor hat sich auch in den letzten beiden Jahren meiner Tätigkeit als Westerwälder Pressewart im Ablauf meiner Aktivitäten nichts geändert.

Sowohl in der "Westerwälder Zeitung", Montabaur, als auch in der "Nassauischen Neuen Presse", Limburg berichte ich von den Aktivitäten der Leichtathleten des Westerwaldkreises im Jahresablauf. Das heißt, Auswertung der Bestenlisten, Berichte von Crossläufen, Volksläufen, Hallensportfesten, Vereinssportfesten und von allen Meisterschaften. Hinzu kommt die Berichterstattung über den "Wäller Lauf-Cup". Meine Idee, diesen Cup ins Leben zu rufen, geht nun schon in die siebte Auflage und auch der "Wäller Nachwuchs-Cup" wird angenommen, allerdings noch etwas zögerlich, was aber am Bekanntheitsgrad liegen dürfte. Hier sollten Trainer und Vereine auch die Termine des Wäller-Lauf Cups mit einplanen, denn das "Laufen" ist in der Leichtathletik sehr wichtig.

Meine Pressearbeit in der Vergangenheit konnte allerdings nur so gut sein, wie ich von den Eltern, Trainer und meinen Vorstandskollegen informiert worden bin. Durch unsere "Homepage" wird auch über die Aktivitäten auf Kreisebene - allerdings nur von Meisterschaften und herausragenden Ereignissen - berichtet, daher mein Dank an Volker Kram. Natürlich wurden von mir auch Fehler in der Berichterstattung gemacht, aber die wurden dann in Berichtigungen oder in persönlichen Gesprächen ausgeräumt.

Wie sich die Besucher der bisherigen Leichtathletikkreistage mit Sicherheit erinnern können, hatte ich immer wieder angekündigt, man möge sich nach einem "Pressewart" umsehen, da es für mich ohne Fahrzeug immer schwieriger geworden ist, Veranstaltungen zu besuchen. Entweder wurden meine Anmerkungen nicht ernst genommen, oder man war der Meinung "**der macht schon weiter**". Seit 1972 mache ich die Pressearbeit für die Leichtathletik und es hat immer Spaß gemacht. Seit 1972 im Leichtathletikkreis Rhein-Lahn und über acht Jahre als Pressewart des Leichtathletikverbandes Rheinland (1980 bis 1989) und seit 2001 offiziell für den Leichtathletikkreis Westerwald. Mann sollte also dann aufhören, wenn man darüber selbst entscheiden kann und dieser Zeitpunkt ist nunmehr da.

Meine Verbundenheit zur "Westerwälder Leichtathletik" wurde mir sogar in die Wiege gelegt, dann mein Vater war in den "1930-er-Jahren" aktiv als Mittelstreckler für die SG O6 Betzdorf aktiv.

**Bad Ems, den 5. Januar 2015**

**Klaus Wissgott**